herpy

GECKOS

Palmatogecko

Pachydactylus rangei

Ein fast durchsichtiger, lachsfarbener Wüstengecko mit riesigen Augen und Schwimmhäuten zwischen den Zehen, die er als Schaufel im losen Dünensand der Namib benutzt. Er ist nachtaktiv und gräbt sich tagsüber ein. Er braucht tiefen Sand, trockene Luft und kühle Nächte und ist eine Art für den erfahrenen Halter.

Familie: Gekkonidae Englisch: Namib web-footed gecko Früherer Name: *Palmatogecko rangei; Syndactylosaura schultzei*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**11-14 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**5-10 g**
Lebenserwartung	**5-8 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 30 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**32-35 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-50 %**
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**9-12 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**56-75 Tage** bei 30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein langes, niedriges Terrarium verwenden, denn es ist die Bodenfläche, die zählt. Ein Paar sollte mindestens 60 × 40 × 30 cm (Länge × Breite × Höhe) haben, größer ist besser. Der Boden ist die ganze Einrichtung.
TEMPERATUR	Biete ein Temperaturgefälle an, damit das Tier selbst wählen kann. Tagsüber soll die Grundtemperatur 24-28 °C betragen, und etwa ein Drittel der Grundfläche wird auf 32-35 °C erwärmt.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Art lebt in der Wüste, ist aber auf den nächtlichen Nebel und Tau angewiesen. Halte die Luft verhältnismäßig trocken und gut belüftet, bei etwa 30-50 % relativer Luftfeuchtigkeit.
LICHT UND UVB	Die Art ist ausgesprochen nachtaktiv und liegt tagsüber eingegraben, daher ist UVB nicht entscheidend, wenn die Insekten mit Kalk und Vitamin D3 bestäubt werden. Die Art kann ohne besondere Beleuchtung gehalten werden.
FÜTTERUNG	Der Gecko ist Insektenfresser und nimmt in der Natur Termiten, Ameisen, Käfer, Heuschrecken und Spinnen. Er ist gefräßig, aber kein geschickter Jäger, daher muss die Beute leicht zu fangen sein.
VERHALTEN UND UMGANG	Der Gecko ist nervös, schnell und zerbrechlich, und die Haut ist dünn. Er ist ein Tier zum Anschauen. Nur anfassen, wenn er umgesetzt werden muss, und ihn lieber in einen kleinen Behälter laufen lassen, als ihn zu greifen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Namibia, Angola und Südafrika.